

Gewässername	Rhin [Fehrbelliner Wasserstraße]	WK-Code	DE588_53	
Planungsabschnitt	DE588_53_P01	Stationierung	km von 55+556 bis 58+608	
Begrenzung des Abschnitts				
	vom Zulauf des D-Grabens bis zur Gabelung des Bützrhins			
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 21 (seeausflussgeprägte Fließgewässer)		
	Kategorie	HMWB		
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich		
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich		
Aktueller Zustand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 12 (organisch geprägte Flüsse des Tieflandes)		
	Kategorie-Vorschlag	HMWB		
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit
		GK 4	ZK 5	ja
Defizit	-2	-3	0	
Beschreibung	kanalisierter Gewässerabschnitt im leicht geschwungenem Lauf, Wasserspiegellagen ca. > 20 m liegt über Geländeniveau (ca. 1,5 m über Gelände), Wassertiefe ca. 2,2 m (Begehungszeitraum)			
Belastungen	ausgebauter Gewässerabschnitt im Geländeauftrag mit Kanalseitendämme, angrenzend landwirtschaftliche Nutzflächen, abgetrennte Altarmstrukturen, Wasserentnahmen			
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> – FFH-Gebiete „Oberes Rhinluch - Ergänzung“ (DE3243-303) und „Oberes Rhinluch“ (DE3243-301), SPA-Gebiet „Rhin-Havelluch“ (DE3242-421) – Landeswasserstraße Klasse C → neu rekonstruierte Kanalseitendämme vorhanden – Wasserspiegellage befindet sich über Gelände – angrenzende Nutzungen und im Umfeld vorhandene Bodendenkmalsverdachtsflächen 			
Entwicklungsziele und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> – Förderung und Verbesserung der Strukturen – Verbesserung der begleitenden Uferstrukturen 			
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien	<ul style="list-style-type: none"> – Verbesserung der begleitenden Uferstrukturen durch Schaffung von neuen Lebensräumen mittels Anlegen von geschützten Flachwasserzonen in schiffbarem Gewässer (M02) und Einbauten von Totholz in den ufernahen Randbereichen (M03) außerhalb der Fahrrinnenbereiche; entsprechend verkehrswasserbaulichem Gutachten (M01) sowie Gehölzsaum ergänzen (M04) – Förderung der Strukturen durch eine auf die Maßnahmen abgestimmte Gewässerunterhaltung (M06) – Stabilisierung des Wasserhaushalts mittels Aktualisierung der Wasserrechte (M05) 			